

**Niederschrift**

über die Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 26.09.2018,  
von 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr

**Ort:** in der Gaststätte "Räuberhöhle" in Hundisburg

---

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Nico Schmidt

**Mitglieder**

Herr Hagen Bergmann

Herr Axel Braumann

Herr Andre Franz

Herr Thomas Herrmann

**von der Verwaltung**

Frau Susan Gerwien

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Thomas Riechert - entschuldigt

Herr Thomas Seelmann - entschuldigt

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 29.08.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Haushaltsberatungen über mögliche Investitionen für den Ortsteil Hundisburg in 2019/2020
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

8. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 29.08.2018
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Herr Nico Schmidt eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern fest.

### **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

### **zu TOP 3      Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 29.08.2018**

Es bestehen keine Einwendungen. Somit hat der öffentliche Teil der Niederschrift vom 29.08.2018 Bestand.

### **zu TOP 4      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

### **zu TOP 5      Haushaltsberatungen über mögliche Investitionen für den Ortsteil Hundisburg in 2019/2020**

Herr Schmidt erklärt, dass der Ortschaftsrat in der Sitzung im August bereits fünf Vorschläge für mögliche Investitionen vorgebracht habe und jeder einzelne noch über Ergänzungen nachdenken sollte.

1.  
Außengelände Jugendclub
2.  
Kindergarten - Machbarkeitsstudie
3.  
Kriegerdenkmal auf dem Friedhof
4.  
Garbebrücke - Magdeburger Straße
5.  
Eine Erweiterung des Fußweges ab der Beber-Brücke (Dönstedter Straße/ Hauptstraße) bis zur Einmündung Waldweg.

Herr Herrmann möchte weitere Vorschläge einbringen;

6.  
Erstellung einer neuen Liegenschaftskarte für die Gemarkung Hundisburg, ähnlich wie es für Süplingen und Bodendorf gemacht worden ist.
7.  
Beauftragung einer externen Firma – die Gräben (alle) vernünftig instand zu setzen bzw. Geld für den Unterhaltungsverband einzustellen, dass dieser die Instandhaltungsarbeiten vornehmen kann.
8.  
Fortbildungen, Lehrgänge oder Seminare für die Mitglieder des Ortschaftsrates, Bsp. „Wörlitzer Beitrags- und Gebührentagung“

Ein weiterer Vorschlag kommt von Herrn Franz.

9.  
Planung und Durchführung des Radweges von Hundisburg nach Althaldensleben, von Forsthaus zu Forsthaus.

Herr Herrmann möchte noch einmal in Bezug auf die Garbebrücke Magdeburger Straße darauf hinweisen, dass man erstmal wissen müsse, wann die nächste Prüfung der Garbebrücke der Magdeburger Straße stattfindet und wie die Zustandszahl nach der Prüfung ausfällt.

Deshalb brauche der Ortschaftsrat diese Position nicht mit aufnehmen. Sollte bei der Brückenprüfung herauskommen, dass die Brücke saniert werden muss, kann sich die Stadt nicht dagegen wehren, dann muss die Brücke saniert werden, so Herr Schmidt

Herr Schmidt lässt nach Absprache mit den anwesenden Mitgliedern, über jeden einzelnen Investitionsvorschlag abstimmen:

**1. Außengelände Jugendclub - einstimmig beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**2. Kindergarten – Machbarkeitsstudie – einstimmig beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**3. Sanierung des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof – mehrheitlich beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	1
Enthaltung:	0

**4. Garbebrücke Magdeburger Str. – mehrheitlich abgelehnt. (Begründung siehe oben)**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	3
Enthaltung:	0

**5. Erstellung einer neuen/ aktuellen Liegenschaftskarte für die Gemarkung Hundisburg – mehrheitlich beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	2
Enthaltung:	0

**6. Erweiterung des Fußweges ab der Beberbrücke (Dönstedter Straße/ Hauptstraße) bis zur Einmündung Waldweg – einstimmig beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**7. Beauftragung einer externen Firma – alle Gräben vernünftig instand zu setzen bzw. Geld für den Unterhaltungsverband einstellen, dass dieser die Instandsetzungsarbeiten aller Gräben der Gemarkung Hundisburg durchführen kann – mehrheitlich abgelehnt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	4
Enthaltung:	0

**8. Fortbildungen und Seminare für die Mitglieder des Ortschaftsrates – mehrheitlich abgelehnt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	2
Enthaltung:	2

**9. Planung und Ausführung eines Radweges von Hundisburg nach Althaldensleben (Forsthaus zu Forsthaus) – einstimmig beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

#### **zu TOP 6      Mitteilungen**

A.

Herr Herrmann teilt mit, dass die Hohe Börde die Schlaglöcher auf der KAP-Straße mit Bitumen geflickt habe. Der Wiesenweg wurde ebenfalls befestigt, so Herr Herrmann weiter.

Worüber Herr Herrmann sehr erfreut war, dass gleich nach der Sitzung am 30.08.2018 Frau Wiegmann und Frau Szecech sich die Esche, die über die Garbe und dann auf Herrn Herrmanns Garten fiel, angeschaut und dokumentiert hätten. Er selbst habe die Krone schon klein gesägt und gekürzt. Den Stamm bekomme er allerdings nicht weg. Hier soll mit einem Trecker der Stamm herausgezogen werden. Allerdings warte man noch auf die Rückmeldung des Unterhaltungsverbandes, so Herr Herrmann.

B.

Herr Schmidt gibt bekannt, dass der Feuerwehrverein die komplette Summe in Höhe von 500,00 Euro für die stattgefundene Jubiläumsfeier benötigt und bittet die Stadtverwaltung diesen Betrag zu überweisen.

C.

Frau Gerwien berichtet zu der Anfrage, ob es möglich sei eine 30er-Zone auf der Hauptstraße- Haltestelle Thiestraße bis Am Knick einzurichten, dass dieses vom Landkreis abgelehnt worden war.

Begründung: Mit der Neufassung des § 45 Abs. 9 StVO wird die streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen klassifizierten Straßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraße) sowie auf weiteren Vorfahrtsstraßen im unmittelbaren Zu- und Abgangsbereich von an diesen Straßen gelegenen Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Alten- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern erleichtert. Ein Automatismus, dass vor den genannten Einrichtungen fortan stets Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h anzuordnen, ist mit der Rechtsänderung nicht verbunden. Deshalb finden Einzelprüfungen statt, um festzustellen, ob die erforderlichen sachlichen Voraussetzungen für eine Anordnung erfüllt sind. Die Bushaltestelle in Hundisburg gehört nicht dazu. Deshalb habe der Landkreis es abgelehnt.

D.

Frau Gerwien gibt bekannt, dass der Stadt Haldensleben ein Fördermittelbescheid für das Schloss Hundisburg vorliegt. Damit solle die Beendigung der Dachsanierung und die Instandsetzung der Fassade finanziert werden. Die Umsetzung soll in 2019 erfolgen. Die Kosten betragen 460.000 Euro, davon werden 350.000 Euro gefördert und 110.000 Euro aus Eigenleistung erbracht.

E.

Die Kostensatzung/Verwaltungskostensatzung wurde im Ortschaftsrat sowie in den anderen Ortsteilen nicht behandelt, weil diese Änderung der Kostensatzung nicht den Ort als solches betreffe. Bei der Straßenreinigungsgebührensatzung oder der Friedhofsgebührensatzung sehe das schon wieder anders aus, hierbei sei bei einer Änderung der Satzung der Ort direkt betroffen, erklärt Frau Gerwien. Auch der Landkreis habe mitgeteilt, dass solche Satzung wie die Verwaltungskostensatzung nicht zwingend zur Abstimmung/ Empfehlung dem Ortschaftsrat vorliegen muss.

Herr Herrmann sehe das anders, die Verwaltungskostensatzung betreffe den Ort explizit.

Denn auch Hundisburger müssen Verwaltungskosten tragen und er kann es nicht nachvollziehen, dass die Änderung zur Satzung im Ortschaftsrat nicht vorgestellt worden ist. Laut Herrn Herrmann gebe es keinen Unterschied zwischen einer Friedhofssatzung oder einer Straßengebührensatzung zur Verwaltungskostensatzung.

#### **zu TOP 7      Anfragen und Anregungen**

**A.**

Zu einem Termin des Bürgerempfanges in 2019 einigen sich die Mitglieder auf den 19.01.2019.

**B.**

Herr Bergmann möchte nochmal auf die Fortbildungen und Seminare für Ortsräte eingehen. Inwieweit gibt es diese Angebote für die Mitglieder und wie werden diese finanziert?

Wünschenswert wären zu der Antwort gleich Vorschläge zu bekommen, die man nutzen könne, wie z.B. die „Wörlitzer Beitrags- und Gebührentagung“, so Herr Herrmann

**C.**

Herr Herrmann erklärt, ihn hätten Bürger angesprochen, dass in der Stadt keine kleine Kehrmaschine mehr fahre, ob das so richtig sei? Es wurde festgestellt, dass die große Kehrmaschine in den Gassen nicht richtig kehren könne und weiterhin habe man erzählt, dass die Verwaltung es verpasst haben soll, den Leasingvertrag für so ein kleines Fahrzeug abzuschließen.

Herr Franz verdeutlicht, dass wenn dort Autos parken, nicht gereinigt werden könne und es nicht ausschließlich an der Größe der Kehrmaschine liege.

Dennoch, möchten die Mitglieder erfahren, ob in absehbarer Zeit die kleine Maschine in Hundisburg wieder kehren wird?

**D.**

Herr Herrmann erkundigt sich, ob und wann die Stadtratssitzung vom 07.12.2017 im Internet zu finden sei.

Frau Gerwien erklärt, wenn das Video von der Polizei freigegeben wird. Ein Zeitpunkt stehe diesbezüglich noch nicht fest.

Hier Herrmann bittet um Recherche.

Herr Schmidt schließt um 20:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.

Nico Schmidt  
Ortsbürgermeister

gez.

Susan Gerwien  
Protokollführer